MeilenerAnzeiger

AZ Meilen
Amtliches, obligatorisches Publikationsorgan der Gemeinde Meilen
Erscheint einmal wöchentlich am Freitag
Nr. 10 | Freitag, 10. März 2017

Redaktion & Verlag:
Bahnhofstrasse 28, 8706 Meilen
Telefon 044 923 88 33, E-Mail info@meileneranzeiger.ch
www.meileneranzeiger.ch, www.facebook.com/meileneranzeiger

Wir haben für Sie die richtige Lösung im Bereich Lebensversicherungen!

die Mobiliar
Generalagentur Meilen, Tel. 044 925 03 03
Fredy Birchler
Versicherungs- und Vorsorgeberater

meilen
Leben am Zürichsee

Aus dem Gemeindehaus

Termine Behördenwahlen für die Amtsdauer 2018 – 2022

Bring- und Holtag am Samstag, 25. März 2017

KAUFMANN TRANSPORTE AG MÄNNEDORF
SEIT 1965
UMZÜGE MÖBELTRANSPORTE
044 920 17 79

www.kaufmann-transporte.ch

★★★★★★ 40 Jahre
speedy taxi
044 923 65 65
044 920 44 44
• Standplätze: Bhf Meilen & Männedorf
• Flughafenservice
• Schultransporte
• Kurierdienste

Von Christbäumen und Hospizen

Fasnachtsumzug 2017 mit Bonus-Scherzen

Der traditionelle Meilemer Fasnachtsumzug, organisiert von den Söihundscheibe, begann am Sonntag wie üblich pünktlich um 14.14 Uhr. Doch in einer Nacht-und-Nebel-Aktion hatten die Fasnächtler schon vorher ein Statement hinterlassen.

Dass sich die wie jedes Jahr aufwändig vorbereiteten Fasnachtswagen mit Themen aus Gemeindeleben und Weltpolitik auseinandersetzen, ist bekannt und beliebt. Dass sich allerdings eine Gruppe von Meilemerinnen und Meilemern im Morgengrauen um fünf Uhr trifft, um im Geheimen schon vor dem Umzug ein Statement zu setzen, ist eher unüblich. Das Resultat der nächtlichen Aktivitäten: Unübersehbar!

Hospiz St. Christoph

Die Gruppe hatte einen «Weihnachtsbaum» an dessen alten Platz beim Fussgängerstreifen direkt vor den Bahnhof gestellt und ein Transparent am Gemeindehaus befestigt. Auf die Schippe genommen wurde mit dieser Aktion einerseits die Umplatzierung des Meilener Christbaums vom Bahnhof- auf den neuen Dorfplatz, die immer wieder thematisiert und kritisiert wird, anderseits die Fassadengestaltung des neuen Gemeindehaus-Anbaus: «Hospiz St. Christoph» stand da zu lesen, der Name ist natürlich Gemeindepräsident Christoph Hiller gewidmet, das «Hospiz» verweist auf die grauen, groben Steinquader des Neubaus, die den einen oder anderen statt an einen Verwaltungsbau eher an ein Berggasthof im Stil des «Grimsel Hospiz» erinnern.

Mit lautem Knall zündet die mit Papierschnipseln gefüllte Hagelkanone – Ohren zuhalten! Foto: MAZ

Von Magdici bis zum Steuerfuss war alles dabei

Am gut besuchten Umzug dann war beisielsweise ein Gefängniswagen zu sehen, der sich mit dem Gefängnisausbruch von Angela Magdici und ihrem Liebhaber Hassan Kiko auseinandersetzte. Wie erwartet wurde auch ein Wagen zur Steuerfussthematik gestaltet, und die Fasnächtler verteilten sogar «kleine Brötchen» im Publikum – in Anlehnung an die Aussage des Meilener Gemeinderates, man müsse nun, da die Erhöhung des Steuerfusses an der Gemeindeversammlung abgelehnt wurde, kleinere Brötchen backen.

Viele weitere Wagen und befreundete Guggen unterhielten die festfreudigen Besucher. Schön auch: Das Wetter zeigte sich pünktlich zum Umzugsbeginn von seiner freundlichen Seite, nachdem es am Morgen noch unwirtlich-düster ausgesehen hatte. Ein farbiger und gelungener Umzug!

/fho

Mehr Bilder auf Seite 9

Den eigenen Weg finden mit Klang Wellen
• Klangbehandlung kombiniert mit Seelen-Kommunikation für transformativen Prozess
• Klang-Meditationen
Serenum KLANG WELLEN
Serenum Klang Wellen
Daniela Aregger, Wetzikon
www.serenum.ch 076 477 18 01
Gutschein Fr. 30.– an eine Klangbehandlung

Neue Natürlichkeit hält Einzug in Schweizer Gärten

Giardina-Ausstellung vom 15. bis 19. März

Nächste Woche lädt die international grösste Indoor-Gartenausstellung in Zürich zu einem einzigartigen Gartenereignis ein.
Die Giardina 2017 steht ganz im Zeichen einer neuen naturnahen Gestaltung von Garten, Terrassen und Balkonen. Renommierte Gartenbauer veranschaulichen, wie sie diesen Gartentrend mit baulichen Massnahmen, sorgfältiger Pflanzenwahl und dem Einsatz ausgesuchter Materialien in Schweizer Gärten umsetzen. Spektakuläre Beiträge zum Thema kommen auch von Gartengestaltern aus der Region.
Dauerschön, pflegeleicht und natürlich: So wünscht sich heute die Mehrheit der Schweizer Gartenbesitzer ihren Garten. Aber auch Natürlichkeit erfordert sorgfältige Planung!
Der Unternehmerverband Jardin Suisse etwa zeigt am Beispiel einer Piazza, die in jeder Schweizer Stadt zu finden sein könnte, wie Städteplaner die Sehnsucht nach mehr Natürlichkeit interpretieren: Heute können auch öffentliche Grünflächen fliessend in naturbelassene Grünzonen übergehen. Zahlreiche vielseitige Schaugärten garantieren eine Fülle an Inspiration für den eigenen Garten, die Terrasse oder den Balkon.

Highlights der Giardina 2017

- 30'000 m² geballte Inspiration und eine aussergewöhnliche Auswahl an Objekten und Produkten für das Leben im Garten.
- Rund 250 Aussteller aus 8 europäischen Ländern.
- Vielseitige Schaugärten von bis zu 600 m² zum Gartentrend «Neue Natürlichkeit».
- Neuheiten und aussergewöhnliche Objekte für das Leben im Garten nationaler und internationaler Brands.
- Kunsthandwerker aus der ganzen Schweiz präsentieren ihre Unikate.

Showgarten mit Livingdreams aus Meilen

Verwunschener Garten auf 100 m²: Berger Gartenbau mit seinem Landschaftsarchitekten Brian Wiss und Interior-Designerin Nicole Hoch von Livingdreams, Meilen, entführen die Giardina-Besucher in einen verwunschenen, natürlich anmutenden Garten. Ein Weidenhaus von Flechtart, grossformatige Sandsteinplatten, ein Dschungel aus Hängepflanzen und fallendem Wasser fügen sich mit riesigen Stofflampions von Livingdreams zu einem faszinierenden Ganzen.

Die Bücherbank als überraschender Mittelpunkt des Gartens.
Foto: Giardina/Kobel Gartengestaltung

Showgarten von Kobel Gartengestaltung aus Uetikon am See

Lesungen im «Garten der Poesie»: Kobel Gartengestaltung, welcher in Kürze sein neues Gartengeschäft in Bubikon beziehen wird, kreiert für die Giardina 2017 einen Literaturgarten. Mit einer einzigartigen Büchermauer, einem Lesewagen und vor Ort stattfindenden Lesungen entführt Kobel nicht nur in einen natürlich gestalteten Garten, sondern in eine andere Welt. Autoren des Magazins «Reportagen» werden in zehnminütigen Lesungen ihre spannenden Reportagen aus der ganzen Welt vorstellen. Die Lesungen finden täglich statt, jeweils um 11.00, 13.00, 15.00, 17.00 und 19.00 Uhr.
Passend zum grossen Gartentrend rückt die Giardina die Handwerkskunst ins Rampenlicht und präsentiert eine kuratierte Auswahl an hochwertigen Unikaten und Objekten heimischer Manufakturen und Handwerker.
Die Giardina 2017 findet statt vom 15. bis 19. März in der Messe Zürich. Öffnungszeiten: mittwochs und donnerstags 9.00–20.00 Uhr, freitags bis 22.00 Uhr und am Wochenende von 9.00– 18.00 Uhr.

Tickets zu gewinnen

Der Meilener Anzeiger verlost Eintrittskarten (Tageskarten) für die Giardina. Einfach ein E-Mail an info@meileneranzeiger.ch oder eine Postkarte mit dem Stichwort «Giardina» an Meilener Anzeiger AG, Postfach 481, 8706 Meilen senden. Die E-Mails oder Postkarten müssen bis am Montag, 14. März eintreffen. Die Eintrittskarten werden verlost, die Gewinner persönlich benachrichtigt.

Giardina 2017, 15. bis 19. März, Messe Zürich.
www.giardina.ch

/zvg

Publireportage

ZUM 25-JAHRE-JUBILÄUM
EIN NEUER WERKHOF IN BUBIKON

Die Kobel Gartengestaltung AG aus Uetikon feierte im letzten Jahr das 25-jährige Bestehen, im Februar eröffneten die Gartenprofis einen zusätzlichen Standort in Bubikon.

Vor einem Vierteljahrhundert setzte der passionierte Gärtner Hansueli Kobel mit einem Einmann-Betrieb den Anfang. Inzwischen ist aus dem kleinen Setzling eine grosse und kräftige Pflanze geworden. Das Unternehmen beschäftigt 25 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die mit Begeisterung und grosser Fachkompetenz die Wünsche und Träume der Kunden erfüllen – von der idyllischen Gartennische oder der Trockenmauer bis zur grosszügigen Gartenanlage.

Jetzt 10% Nachbarschaftsrabatt
Unser Geschenk an Sie:
10% Rabatt für Ihren Erstauftrag.

Uetikon bleibt – Bubikon kommt hinzu
Der zusätzliche neue Standort in Bubikon mit dem grosszügigen Werkhof in der Industrie Wändhüslen ermöglicht der Kobel Gartengestaltung AG einen nächsten grossen Schritt. Der moderne Bau beherbergt den Maschinen- und Werkzeugpark, die Büros, einen grossen attraktiven Dachgarten sowie eine Wohnung. Der Neubau in kombinierter Beton- und Holzbauweise eröffnet dem Unternehmen viele Entwicklungsmöglichkeiten. Standorte hin oder her – was bleibt, ist das Geschäftsmodell. Die Kobel-Gartenprofis gestalten, planen, bauen und pflegen Gärten. Mit Leidenschaft, Passion und ohne Scheuklappen.

Einweihungsfest
Am Samstag, 20. Mai 2017,
planen wir ein Einweihungsfest mit Musik, kulinarischen Genüssen und geselligem Zusammensein. Stolz wollen wir unser neues Zuhause zeigen.

Zur Feier und Einweihung unseres neuen Werkhofs in Bubikon sind unsere Kunden, Freunde, Bekannte, Nachbarn und Interessierte herzlich eingeladen.

Kobel Gartengestaltung an der Giardina 2017
Ein weiteres Firmen-Highlight folgt in diesem Frühling. Hansueli Kobel und sein Team gestalten und präsentieren an der Giardina in der Messe Zürich vom 15. bis 19. März 2017, der grössten Schweizer Indoor-Veranstaltung für das Leben im Garten, einen «Garten der Poesie».
Unter diesem Motto kreiert Kobel Gartengestaltung für die Giardina 2017 einen Literaturgarten. Mit einer einzigartigen Büchermauer, einem Lesewagen und vor Ort stattfindenden Lesungen entführt Kobel nicht nur in einen natürlich gestalteten Garten, sondern auch in eine andere Welt.

KOBEL GARTENGESTALTUNG
Industriestr. 1
8608 Bubikon
www.kobel-garten.ch
Tel: 044 921 12 69

KOBEL TEAM
Hier stellen wir unser kompetentes und engagiertes Team vor. Es macht unsere Firma aus. Es pflegt, gestaltet und baut mit all seinen Fähigkeiten und grossem Engagement Gärten.

BESUCHEN SIE UNS
AN DER GIARDINA 2017

Wir gestalten einen «Garten der Poesie» und verschenken 20 Gratiseintritte für den Besuch der Gartenausstellung Giardina 2017. **15.–19. März 2017, Halle 1 / B25**

Melden Sie sich per E-Mail für ein der 20 Gratiseintritte bei **info@kobel-garten.ch** und profitieren Sie.